Metallbauer - Meisterkurs Teile I und II (Teilzeit)

Metallbauer-Meisterkurs in Teilzeit bei der HWK Frankfurt-Rhein-Main: Berufsbegleitend auf die Meisterprüfung vorbereiten und Fachwissen vertiefen.

Das bieten wir Ihnen

- Wir entwickeln Fähigkeiten für eine Führungsposition
- Wir kombinieren bewährtes Handwerk mit zeitgemäßen Technologien der Metallbearbeitung

Kursinformation

Gebühren
Je nach Modulauswahl

Termine
06.04.2027 — 30.03.2028

Zeiten
i.d.R. dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, samstags von 7:45 Uhr bis 15:00 Uhr bzw. 16:30 Uhr.

Lehrgangsdauer
760 Stunden

Kurstyp
Teilzeit

Ort
BTZ Frankfurt Gebäude A
Schönstraße 21, 60327
Frankfurt am Main

Ansprechpartner/in
UNIPLUS Software GmbH
0251 609960
zentral@uniplus.de

Kurzinfo

Ob als Metallbauermeister, Fachkraft für moderne Konstruktionsverfahren oder Experte für individuelle Stahlbaulösungen – in unserem Bildungszentrum erwerben Sie fundiertes Fachwissen für die erfolgreiche Meisterprüfung und Ihre berufliche Weiterentwicklung. Wir kombinieren bewährtes Handwerk mit zeitgemäßen Technologien der Metallbearbeitung, damit Sie als qualifizierte Führungskraft innovative Lösungen realisieren und Ihr Gewerk auf hohem Niveau beherrschen. Unsere erfahrenen Fachexperten aus der Praxis begleiten Sie systematisch durch alle Bereiche der **Metallbauermeisterqualifikation** und unterstützen Sie bei der Entwicklung Ihrer unternehmerischen Kompetenzen.

Lehrgangsinhalt

TEIL I - Fachpraxis:

- Funktionsfähige Metallbauarbeit anfertigen/fertigstellen (Umformund Fügetechniken)
- Fehler/Störungen eingrenzen, bestimmen, beheben und dokumentieren

TEIL II - Fachtheorie:

Handlungsfeld 1: Anforderungen analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten

- Kundenwünsche und Rahmenbedingungen analysieren und dokumentieren
- Ausschreibungen und technische Dokumente bewerten
- Messund Prüfverfahren sowie Schadensanalysen durchführen
- Lösungsmöglichkeiten entwickeln und begründen (Materialien, Bauteile, Beschichtungen)
- Sicherheitsrisiken, Gesundheitsund Haftungsrisiken bewerten
- Skizzen, Entwürfe und Zeichnungen erstellen (CAD)
- Steuerungstechnische Lösungen planen (elektrisch, elektronisch, hydraulisch, pneumatisch, mechanisch)
- Kalkulationen durchführen und Angebote erstellen
- Angebotspositionen erläutern und Leistungen vereinbaren

Handlungsfeld 2: Leistungen erbringen, kontrollieren und übergeben

- Arbeitsplanung und Arbeitsorganisation durchführen
- Personaleinsatz, Materialien, Geräte und Maschinen planen
- Mögliche Störungen vorhersehen und Lösungen entwickeln
- Technische Dokumente bewerten (Bauzeichnungen, Schaltpläne, Montageanweisungen)
- Rahmenbedingungen und Aufmaße an Objekten feststellen
- Metallbauarbeiten konstruieren und Berechnungen durchführen
- Bauablaufplanung erstellen
- Verbindungen und Befestigungen planen
- Baustellen und Arbeitsplätze vorbereiten
- Berufsbezogene Rechtsvorschriften und Normen anwenden
- Manuelle, maschinelle und programmgesteuerte Verfahren bewerten
- Oberflächenbehandlung und Korrosionsschutz beschreiben
- Kontrolle, Dokumentation und Übergabe durchführen
- Servicevertäge und Wartung erläutern

Handlungsfeld 3: Betrieb führen und organisieren

- Betriebliche Kosten ermitteln und Kostenstrukturen überprüfen
- Betriebliche Kennzahlen ermitteln und vergleichen
- Stundenverrechnungssätze berechnen
- Marketingmaßnahmen zur Kundengewinnung entwickeln
- Geschäftsund Arbeitsprozesse verbessern
- Betriebliches Qualitätsmanagement entwickeln und Qualitätsmanagementsysteme unterscheiden
- Personaleinsatz disponieren und Personalentwicklung planen
- Arbeitssicherheit und Gefahrgutlagerung planen
- Betriebsausstattung und Lagerausstattung planen
- Instandhaltung von Geräten und Maschinen planen

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Personen, die

- eine Gesellenprüfung in dem zulassungspflichtigen Handwerk bestanden haben, in dem die Meisterprüfung ablegt werden soll.
- eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben.
- bereits eine andere Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.
- eine andere Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben und das zulassungspflichtige Handwerk, in dem die Meisterprüfung ablegt werden soll, mehrere Jahre lang beruflich ausgeübt wurde.

Der Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung ist separat zur Kursanmeldung vorzunehmen. Diesen finden Sie im nebenstehenden Downloadbereich.

Zusatzinfo

Die Meisterprüfung besteht aus vier Teilen (I–IV). Diese Anmeldung gilt ausschließlich für die Teile I und II. Die Teile III und IV bieten wir ebenfalls an – passende Termine finden Sie über unsere Kurssuche.

Die Reihenfolge, in der die Prüfungsteile abgelegt werden, ist frei wählbar. Wir empfehlen, zunächst die Teile III und IV zu absolvieren und anschließend die Teile I und II.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Aufstiegs-BAföG beantragt haben, müssen alle Prüfungsteile innerhalb eines festgelegten Zeitraums abgeschlossen werden (in der Regel innerhalb von 36 Monaten – bitte individuell prüfen).